

Quartalsmitteilung Q1 2023

 WashTec



Positive Umsatz- und EBIT-Entwicklung

1. Quartal

		Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
				absolut	in %
Umsatz	Mio. €	109,2	101,0	8,2	8,1
EBIT	Mio. €	5,5	4,6	0,9	19,6
EBIT-Marge	%	5,0	4,6	0,4	–
EBT	Mio. €	5,1	4,5	0,6	13,3
Konzernergebnis	Mio. €	3,5	2,3	1,2	52,2
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.785	1.788	–3	–0,2
Anzahl der Aktien	Stück	13.382.324	13.382.324	0	0,0
Ergebnis je Aktie	€	0,26	0,17	0,09	52,2
Free Cashflow	Mio. €	1,9	–3,6	5,5	152,8
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	11,1	1,2	9,9	825,0
Eigenkapitalquote	%	31,2	36,0	–4,8	–

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten, haben wir auf geschlechtergerechte Sprache verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

■ Umsatz der Gruppe in allen Produktbereichen gestiegen

WashTec erzielte mit einem Umsatz von Mio. € 109,2 in den ersten drei Monaten einen neuen Höchstwert für ein erstes Quartal und liegt mit 8,1 % signifikant über dem Vorjahr (Mio. € 101,0).

■ EBIT der Gruppe deutlich gestiegen

EBIT durch positive Umsatzentwicklung und stringentes Kostenmanagement mit Mio. € 5,5 um 19,6 % über dem Vorjahr (Mio. € 4,6); EBIT-Marge im traditionell schwachen ersten Quartal 5,0 % (Vorjahr: 4,6 %).

■ Positiver Free Cashflow

Trotz hoher Investitionstätigkeit insbesondere aus dem Erwerb des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft konnte mit Mio. € 1,9 (Vorjahr: Mio. € –3,6) ein positiver Free Cashflow erreicht werden.

■ Guidance für das Geschäftsjahr 2023 wird bestätigt

Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres bei einer deutlichen Steigerung des EBIT.

Inhalt



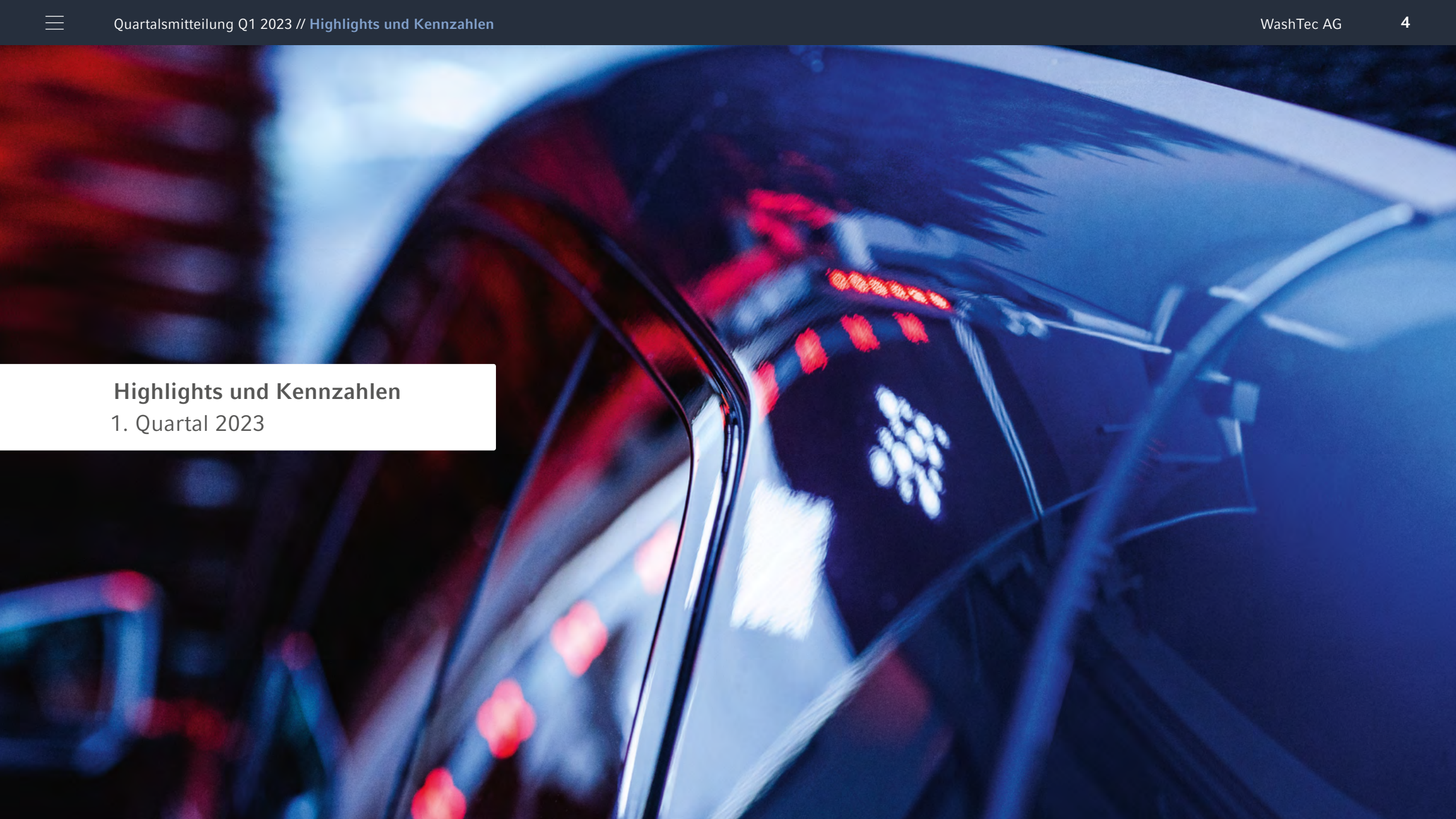
Quartalsmitteilung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023

Geschäftsverlauf	5
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe	5
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen	7
3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe.....	8
4. Ausblick	9
Prognose	9
Chancen und Risiken	9



Ausgewählte Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2023

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	11
Konzern-Bilanz	12
Konzern-Kapitalflussrechnung	14
Kontakt	15
Finanzkalender	15



Highlights und Kennzahlen
1. Quartal 2023

Geschäftsverlauf

Ertragslage, 1. Quartal

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Umsatz	109,2	101,0	8,2	8,1
EBIT	5,5	4,6	0,9	19,6
EBIT-Marge in %	5,0	4,6	0,4	–
EBT	5,1	4,5	0,6	13,3
Konzernergebnis	3,5	2,3	1,2	52,2

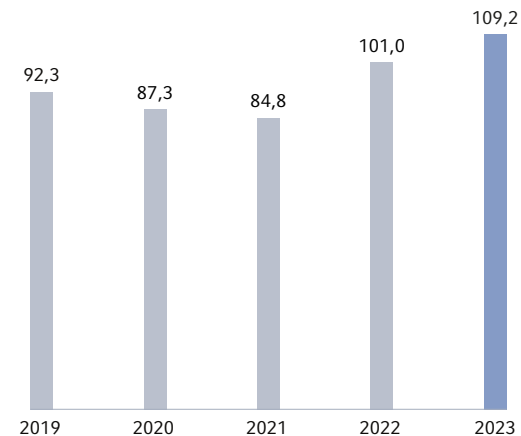
1. Umsatz und Ergebnis der Gruppe

Die WashTec Gruppe hat im ersten Quartal einen **Umsatz** von Mio. € 109,2 erzielt und liegt damit um 8,1 % über dem Vorjahr (Mio. € 101,0). Dies ist ein neuer Höchstwert für die ersten drei Monate eines Geschäftsjahres. Währungsbereinigt betrug die Umsatzsteigerung in den ersten drei Monaten 8,4 %.

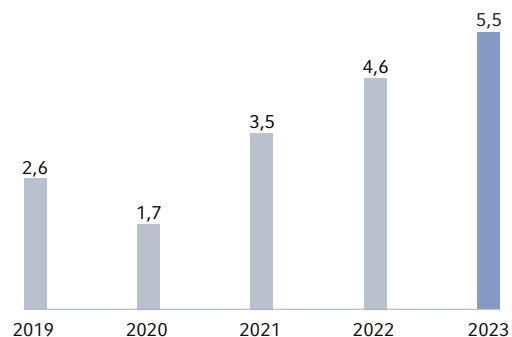
Umsatz nach Produkten, 1. Quartal

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Maschinen und Service	91,1	83,9	7,2	8,6
Chemie	16,7	15,6	1,1	7,1
Sonstiges	1,3	1,5	–0,2	–13,3
Gesamt	109,2	101,0	8,2	8,1

Umsatz 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €



Die Umsätze stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal in allen Produktbereichen aufgrund der im Verlauf des Vorjahres und zu Beginn des laufenden Jahres vorgenommenen Preiserhöhungen. Dabei konnte auch die Anzahl der verkauften Maschinen erhöht werden. Im Kundenmix stand einer Ausweitung des Großkundengeschäfts ein leichter Rückgang des Direktgeschäfts gegenüber.

EBIT 1. Quartal im Mehrjahresvergleich in Mio. €

Der **Auftragseingang** lag im ersten Quartal bei einer aktuell etwas zurückhaltenden Nachfrage im Gesamtmarkt unter dem Vorjahr. Demgemäß war der **Auftragsbestand** Ende März leicht unter dem Vorjahr.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** stieg in den ersten drei Monaten umsatzbedingt auf Mio. € 27,8 (Vorjahr: Mio. € 27,1). Die Bruttoergebnismarge sank von 26,8 % auf 25,5 %. Die im Verlauf des letzten Jahres deutlich gestiegenen Material- und Materialbezugskosten sowie Energiekosten liegen nach wie vor auf einem hohen Niveau. Bei Auftragsdurchlaufzeiten von vier bis sechs Monaten konnten die eigenen Preiserhöhungen dies noch nicht vollständig kompensieren.

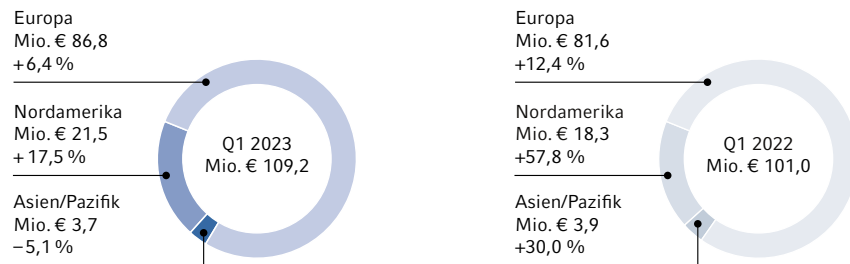
Die **Funktionskosten** (Summe aus Forschungs- und Entwicklungsaufwand, Vertriebsaufwand sowie Verwaltungsaufwand) lagen insgesamt durch das stringente Kostenmanagement in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres unter dem Vorjahr. Relativ zu den Umsatzerlösen sind die Funktionskosten von 22,8 % auf 21,0 % gesunken. Der leichte Anstieg des Vertriebsaufwands ist insbesondere durch deutlich höhere Ausgangsfrachten verursacht.

Vor allem durch das Umsatzwachstum konnte das **EBIT** der Gruppe in den ersten drei Monaten des Jahres um 19,6 % auf Mio. € 5,5 (Vorjahr: Mio. € 4,6) deutlich gesteigert werden. Die EBIT-Marge belief sich dabei auf 5,0 % und lag damit über dem Vorjahresquartal (4,6 %).

Die erfolgten deutlichen Erhöhungen der Leitzinsen führten zu Belastungen des **Finanzergebnisses**, welches im ersten Quartal auf Mio. € –0,3 (Vorjahr: Mio. € –0,2) sank.

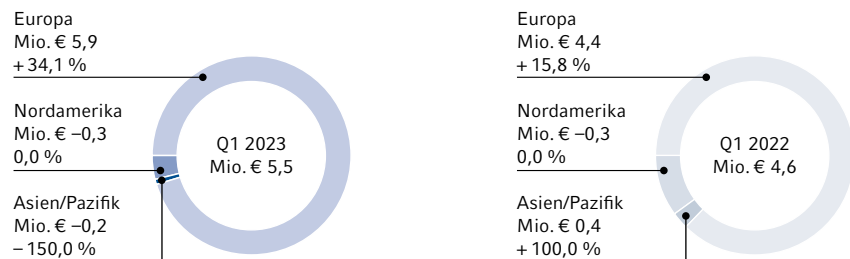
2. Umsatz und Ergebnis nach Regionen

Umsatz nach Regionen in Mio. €*



* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt.
Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

EBIT nach Regionen in Mio. €*



* Segmentübergreifende Konsolidierungseffekte sind nicht berücksichtigt.
Prozentuale Veränderung zum jeweiligen Vergleichszeitraum

In **Europa** stieg der Umsatz im ersten Quartal um 6,4 % auf Mio. € 86,8 (Vorjahr: Mio. € 81,6). Währungsbereinigt betrug die Steigerung, im Wesentlichen aufgrund der Kursentwicklung der norwegischen Krone, 7,7 %. Das Wachstum resultiert aus einem höheren Absatz von Maschinen sowie den vorgenommenen Preiserhöhungen. Dabei überwog das Großkundengeschäft deutlich. Der Bereich Chemie entwickelte sich ebenfalls positiv.

Die Umsätze in **Nordamerika** lagen mit Mio. € 21,5 um 17,5 % deutlich über dem Vorjahr (Mio. € 18,3). Währungsbereinigt betrug die Steigerung 13,7 %. Diese Entwicklung ist auf den Produktbereich Maschinen und Service, insbesondere durch den höheren Maschinenabsatz, zurückzuführen.

In der Region **Asien/Pazifik** wurden in den ersten drei Monaten Umsätze in Höhe von Mio. € 3,7 erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von Mio. € 0,2 gegenüber dem Vorjahr (Mio. € 3,9). Während China ein Umsatzwachstum erzielte, war in Australien ein verhaltener Start in das Geschäftsjahr zu verzeichnen.

Umsatz nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	86,8	81,6	5,2	6,4
Nordamerika	21,5	18,3	3,2	17,5
Asien/Pazifik	3,7	3,9	-0,2	-5,1
Konsolidierung	-2,9	-2,9	0	-
Gesamt	109,2	101,0	8,2	8,1

Das EBIT in der Region **Europa** stieg im ersten Quartal durch die positive Umsatzentwicklung sowie das stringente Kostenmanagement deutlich um 34,1% auf Mio. € 5,9 (Vorjahr: Mio. € 4,4).

Die Region **Nordamerika** erzielte trotz einer deutlichen Umsatzsteigerung ein EBIT auf dem Niveau des Vorjahres von Mio. € –0,3 (Vorjahr: Mio. € –0,3). Zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität wurde im ersten Quartal ein Effizienzprogramm implementiert und mit der Umsetzung begonnen. Für das Geschäftsjahr erwartet die Gruppe einen positiven Wertbeitrag.

Die Region **Asien/Pazifik** verzeichnete aufgrund des Umsatzrückgangs im ersten Quartal einen leichten Verlust von Mio. € –0,2 (Vorjahr: Mio. € 0,4).

EBIT nach Regionen, 1. Quartal

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung	
			absolut	in %
Europa	5,9	4,4	1,5	34,1
Nordamerika	–0,3	–0,3	0	0,0
Asien/Pazifik	–0,2	0,4	–0,6	–150,0
Konsolidierung	0,1	0,1	0	–
Gesamt	5,5	4,6	0,9	19,6

3. Vermögens- und Finanzlage der Gruppe

Das **Net Operating Working Capital** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um Mio. € 4,4 bzw. 4,2% von Mio. € 105,2 auf Mio. € 100,8. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem hohen vierten Quartal stark reduziert. Gegenüber März des Vorjahres stieg das Net Operating Working Capital um Mio. € 10,5 bzw. 11,6%. Der insgesamt hohe Wert ist im Wesentlichen auf das noch hohe Vorratsvermögen zurückzuführen. An der Optimierung der Bestände wird planmäßig gearbeitet.

Das **Eigenkapital** stieg zum 31. März 2023 leicht auf Mio. € 91,0 (31. Dezember 2022: Mio. € 88,1). Die Eigenkapitalquote lag mit 31,2% leicht über dem Wert zum Jahresende 2022 (31,0%).

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** stieg per März unter anderem aufgrund des höheren Brutto-Cashflows und der Reduzierung des Net Operating Working Capital auf Mio. € 13,0 (Vorjahr: Mittelabfluss Mio. € 2,4).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag nach den ersten drei Monaten bei Mio. € 11,1 (Vorjahr: Mio. € 1,2). Der Anstieg des Mittelabfluss resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft. Dieser wurde mit Wirkung zum 2. Januar 2023 nach Beendigung des bisherigen Mietvertrages erworben. Der Kaufpreis betrug Mio. USD 10,3. Die Finanzierung des Kaufpreises erfolgte durch die Aufnahme von langfristigen Bankdarlehen in US-Dollar in entsprechender Höhe mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Die Kreditverträge beinhalten sowohl fixe als auch variable Bestandteile.

Trotz der deutlich höheren Investitionssummen konnte der **Free Cashflow** (Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) aufgrund des starken Anstieges des Mittelzuflusses aus operativer Geschäftstätigkeit von Mio. € –3,6 im Vorjahr auf Mio. € 1,9 verbessert werden.

Der **Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit** lag bei Mio. € 6,8 (Vorjahr: Mittelabfluss Mio. € 2,4). Die Veränderung resultiert aus der Aufnahme von langfristigen Bankdarlehen für den Erwerb des Standorts der amerikanischen Tochtergesellschaft.

Insgesamt verbesserte sich der **Finanzmittelfonds** im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um Mio. € 8,3 auf Mio. € –18,8.

4. Ausblick

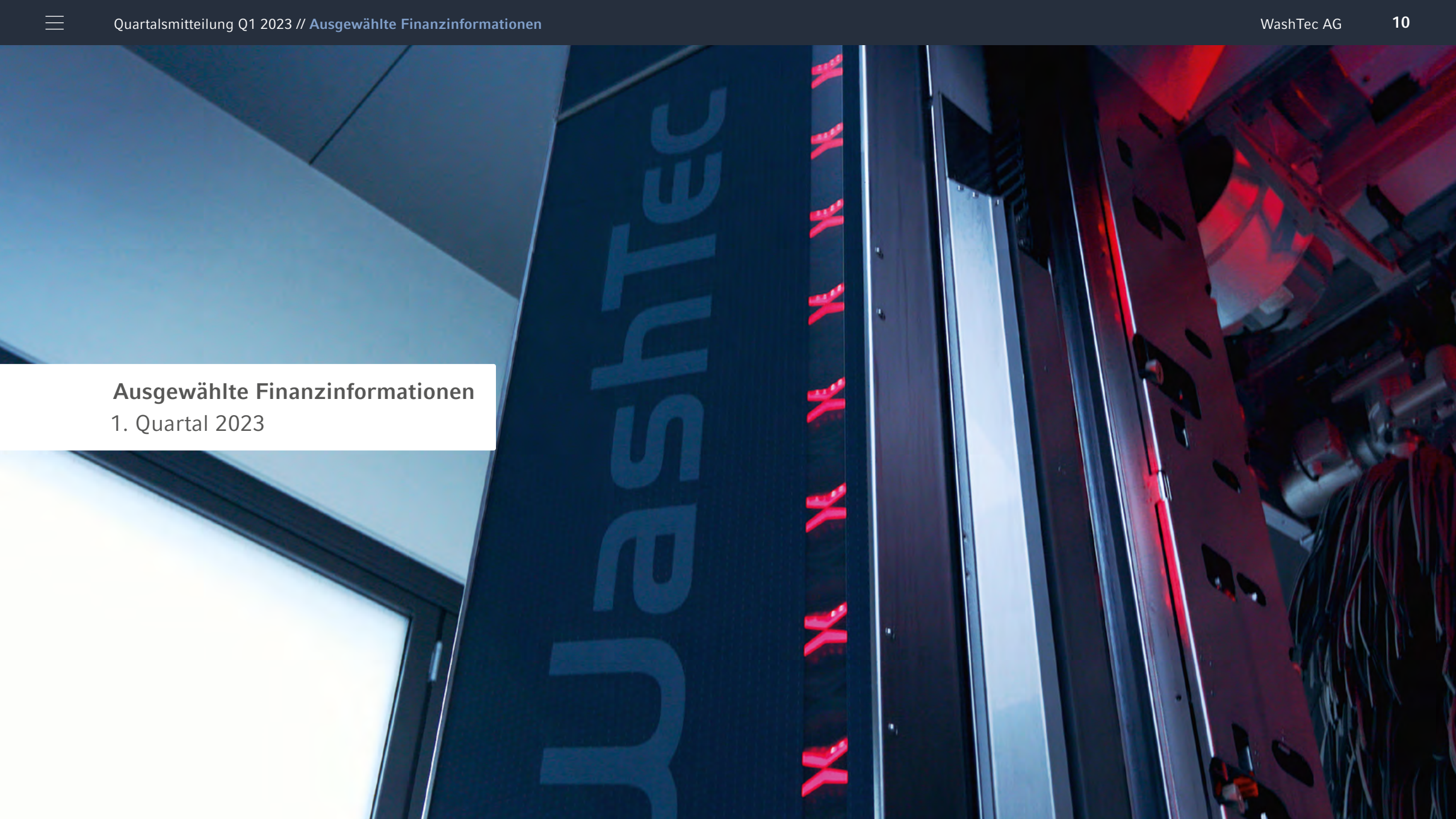
Prognose

Die im Geschäftsbericht 2022 abgegebene Prognose gilt unverändert fort. Die Gruppe strebt für das Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz in der Größenordnung des Vorjahres bei einer deutlichen Steigerung des EBIT an.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet.

Chancen und Risiken

Eine Beschreibung des Chancen- und Risikomanagements der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2022. Die dort beschriebenen Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Die Risiken in Bezug auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung haben sich vor allem zum Ende des ersten Quartals unter anderem aufgrund der Unsicherheiten im Finanzsektor gegenüber der Einschätzung im Geschäftsbericht 2022 leicht erhöht. Die übrigen dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich nicht wesentlich verändert.



Ausgewählte Finanzinformationen
1. Quartal 2023

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	109.167	101.021
Kosten der umgesetzten Leistung	-81.358	-73.946
Bruttoergebnis vom Umsatz	27.809	27.075
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-3.530	-3.609
Vertriebsaufwand	-15.100	-14.503
Verwaltungsaufwand	-4.250	-4.944
Sonstige Erträge	1.652	2.279
Sonstige Aufwendungen	-1.108	-1.668
Betriebsergebnis (EBIT)	5.473	4.630
Finanzerträge	260	7
Finanzaufwendungen	-584	-186
Finanzergebnis	-324	-179
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.149	4.451
Ertragsteuern	-1.677	-2.148
Konzernergebnis	3.472	2.303
Durchschnittliche Anzahl der Aktien in Stück	13.382.324	13.382.324
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert) in €	0,26	0,17

Konzern-Bilanz Aktiva

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Sachanlagen	34.876	25.268
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312	42.312
Immaterielle Vermögenswerte	6.854	7.032
Nutzungsrechte	16.457	17.337
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.617	3.430
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	270	277
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	538	538
Aktive latente Steuern	4.105	3.856
Langfristiges Vermögen	109.028	100.051
Vorräte	79.401	71.647
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70.319	78.801
Steuerforderungen	9.940	16.028
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.314	1.486
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.592	2.255
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.075	14.215
Kurzfristiges Vermögen	182.641	184.432
Aktiva	291.669	284.483

Konzern-Bilanz Passiva

in T€	31.03.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklage	36.463	36.463
Eigene Anteile	-13.177	-13.177
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.528	-2.942
Ergebnisvortrag	27.781	1.426
Konzernergebnis	3.472	26.355
Eigenkapital	91.011	88.125
Langfristige verzinsliche Darlehen	7.494	0
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten	9.604	10.166
Rückstellungen für Pensionen	8.565	8.528
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.721	3.199
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	201	168
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.409	1.522
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	1.628	1.738
Passive latente Steuern	1.692	1.600
Langfristige Verbindlichkeiten	33.314	26.920
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	36.567	41.362
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.633	7.936
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.952	22.711
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.732	7.514
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	24.279	20.597
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	27.200	25.606
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	8.765	9.087
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	36.215	34.625
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167.343	169.437
Passiva	291.669	284.483

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	Q1 2023	Q1 2022
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.149	4.451
Abschreibungen	3.625	3.553
Gewinn/Verlust aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	-70	-133
Sonstige Gewinne und Verluste	-2.491	-1.905
Finanzerträge	-260	-7
Finanzaufwendungen	584	186
Veränderung der Rückstellungen	-727	-485
Gezahlte Ertragsteuern	-1.564	-5.002
Brutto-Cashflow	4.245	659
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.111	936
Zu-/Abnahme der Vorräte	-8.371	-10.116
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.438	4.925
Zu-/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	1.864	1.451
Zu-/Abnahme Net Operating Working Capital	4.041	-2.804
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	4.693	-288
Mittelzu-/abfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	12.980	-2.433
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Leasing)	-11.180	-1.358
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	98	153
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11.082	-1.205
Free Cashflow	1.898	-3.638
Aufnahme verzinslicher Darlehen	9.720	0
Tilgung verzinslicher Darlehen	-276	0
Erhaltene Zinsen	74	7
Gezahlte Zinsen	-584	-186
Tilgung der Leasingverbindlichkeiten	-2.126	-2.176
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	6.808	-2.355
Nettoveränderung des Finanzmittelfonds	8.707	-5.993
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-397	402
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	-27.147	4.538
Finanzmittelfonds zum 31. März	-18.837	-1.053



WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Deutschland
Telefon +49 821 5584-0
www.washtec.de
washtec@washtec.com

Finanzkalender

15. Mai 2023	Hauptversammlung 2023
03. August 2023	Halbjahresbericht 2023
02. November 2023	Quartalsmitteilung Q1–Q3 2023